

Rund um den Geißkopf

In der Oberbreitenau haben 1585 die Burgherren zu Weißenstein 12 Bergbauern angesiedelt, die den Wald roden sollten. Doch wegen der geringen

Wirtschaftlichkeit wurden die Gehöfte aufgelassen, das letzte im Jahr 1957. Schnell verfielen die Gebäude, der Wald kam zurück. Heute erzählen einige



Fundamente und Infotafeln vom harten Leben der Bergbauern auf 1.018 m ü.NN.

Wegbeschreibung

Ab Gotteszell-Bahnhof (Waldbahn verkehrt stündlich) folgen Sie nach dem beschränkten Bahnübergang rechts dem Wanderweg Nr. 6 bis Grub und weiter bergauf nach Englbürgried und zum



Naturfreundehaus Loderhart (s.S. 30), das nach etwa 2 Stunden erreicht ist. Ab hier führt der Weg Nr. 17 zur Oberbreitenau.

Nach der Rast im Landshuter Haus (s.S. 31), das auf der ehem. Hofstelle errichtet wurde, geht es auf dem Weg Nr. 12 und anschließend auf der 13 – über den ältesten Wallfahrtsort des Bayerischen Waldes St. Hermann – nach Bischofsmais hinab.

Mit dem RBO-Bus fährt man nach Regen zurück, wo ab Bahnhof im Stundentakt Anschlussmöglichkeiten bestehen.

Länge: ca. 16 km

Wanderzeit: ca. 4,5 Stunden

Infos: Landratsamt Regen (s.S. 4)